



Perfekt verbunden

Der Telekommunikationsexperte Agfeo zeigt mit der DECT-IP-Lösung, dass die Features von sehr großen Telefonanlagen auch in Systemen der mittleren Leistungsklasse zu finden sind. FACTS schaute sich das DECT-IP-System genauer an.



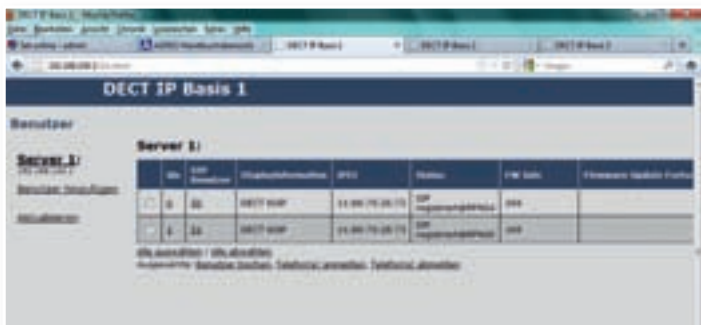
Das Bielefelder Telekommunikationsunternehmen Agfeo will mit dem DECT-IP-System die Lücke zwischen professioneller beziehungsweise komfortabler und mobiler Kommunikation schließen. Der Anwender bekommt zudem die Möglichkeit, LAN- und DECT-Telefonie zu kombinieren.

Das DECT-IP-System ist mit den mobilen Endgeräten 60 IP und 33 IP, wie auch der FACTS-Test bestätigte, sowohl für den Einsatz in kleinen Gebäuden als auch für die Abdeckung großer Flächen sehr gut geeignet, vorausgesetzt, dass beim Anwender die TK-Anlage AS 43, AS 45, AS 200 IT in Verbindung

mit dem LAN-Modul 510 beziehungsweise 509 oder eine Agfeo elements installiert ist. Die Agfeo-DECT-IP-Basis wird über die bestehende Netzwerkstruktur an die TK-Anlage angebunden. Ein zusätzlicher Stromanschluss ist nicht notwendig, da die Basen mit „Power over Ethernet“ (PoE) versorgt werden. Sollte das Netzwerk des Anwenders dieses Feature nicht unterstützen, ist eine Stromversorgung über einen Adapter ebenfalls möglich. Um größere Flächen abzudecken, lassen sich sogar bis zu 40 Basen an einer Telefonanlage betreiben. Eine Abdeckung von

bis zu 1.900 Quadratmetern ist so pro Basis funktentechnisch versorgbar. Eine Besonderheit des Systems ist, dass Agfeo die Anlage für den Betrieb in einem Mehrzellensystem konzipiert hat. So lassen sich nicht nur unterbrechungsfreie Gespräche auf dem gesamten Firmengelände führen, sondern es besteht zudem die Möglichkeit, dass sich beispielsweise zwei Firmen auf einem Gelände eine Telefonanlage teilen und somit das Investitionsvolumen sehr gering halten.

Beeindruckend bei einer derartigen Technik ist die einfache Installation, die ein An-



EINFACH EINGERICHTET: Die Installation der Basis und die Anmeldung der einzelnen Endgeräte verliefen im Test völlig problemlos.

wender mit etwas Sachverstand in kleineren Büroräumen durchaus selbst durchführen könnte. FACTS hat es ausprobiert: Agfeo hat der Redaktion einen Koffer mit einer Telefonanlage (AS 200 IT) sowie drei Basen und zwei DECT 60 IP-Telefone zur Verfügung gestellt. Nachdem die Testredakteure die Funkbereiche in den Testräumen ausgemessen hatten, musste die erste Basis nur noch über einen Switch mit der Anlage verbunden und konfiguriert werden. Danach ließen sich die anderen Basen mit wenigen Mausklicks dazuinstallieren. Anschließend wurde bei den zwei Handgeräten die Suchfunktion aktiviert und schon erschienen auf den Displays die entsprechenden IPs und die jeweiligen Feldstärken. Dann mussten nur noch die beiden Mobiltelefone am System angemeldet werden – fertig.

Erwähnenswert ist auch die Nutzung der Telefonbucheinträge aus der Telekommunikationsanlage, die über eine Importfunktion oder über die Anbindung an den TK-Suite-Server realisiert werden. Der Vorteil der TK-Suite-Server-Anbindung:

Veränderte und neue Einträge sind sofort verfügbar und müssen nicht ständig neu importiert werden.

AUSMESSEN DER FELDSTÄRKE

Was im „Test“ relativ leicht war, ist natürlich in einem echten Umfeld nicht ganz so unproblematisch. Zwar ist das Einrichten und Konfigurieren des DECT-IP-Systems genauso einfach, wie es die FACTS-Redakteure empfunden haben, jedoch sollte der Anwender das Ausmessen der Feldstärken und das korrekte Anbringen der einzelnen Basen in jedem Fall vom autorisierten Fachhandel durchführen lassen, um eine störungs- und unterbrechungsfreie Kommunikationsumgebung zu gewährleisten. Im Test bewertet wurde zudem die Funktionalität der Endgeräte, die mit allen Features ausgestattet sind, über die ein modernes Funktelefon verfügen sollte. Darüber hinaus sind alle Funktionen leicht und intuitiv zu bedienen. Nähere Angaben lassen sich der Tabelle „Leistungsmerkmale“ entnehmen.

Klaus Leifeld ■

INFO Leistungsmerkmale

- ANSCHLUSSART: ÜBER DECT-IP-BASIS
- 2“-TFT-FARBDISPLAY, BELEUCHTET
- 100 TELEFONBUCH-EINTRÄGE (PRIVAT)
- ZENTRALES TELEFONBUCH (ZUGRIFF AUF BIS ZU 200 EINTRÄGE DER DECT-IP-BASIS ODER ZUGRIFF AUF EINTRÄGE IM TK-SUITE-SERVER)
- MIKROFON-STUMMSCHALTUNG
- FREISPRECHEN UND LAUTHÖREN
- ANRUFLISTE FÜR EIN-/ABGEHENDE UND VERPASSTE ANRUF
- ANRUFSCUTZ
- AUTOMATISCHE RUFANNAHME
- UHRZEIT-/DATUMSANZEIGE
- MENÜANGEPASSTE NAVIGATIONSTASTEN
- CLIP-FUNKTION – SEHEN, WER ANRUFT
- 6 KLINGELTÖNE
- TASTENSPERRE
- WECKFUNKTION
- KONFERENZSCHALTUNG
- GESPRÄCHSÜBERGABEFUNKTION
- ZWISCHEN MEHREREN VERBINDUNGEN WECHSELN (MAKELN)
- RUF ABWEISEN
- TELEFONSCHLOSS
- ENERGIESPARMODUS

FAZIT

Das Agfeo-DECT-IP-System ermöglicht einfach und schnell ein schnurloses Kommunizieren auf dem gesamten Firmengelände. Die Endgeräte sind mit vielen nützlichen Funktionen ausgestattet. Die Sprachqualität ist einwandfrei.

Produkt: DECT 60 IP und Basisstation
Beschreibung: DECT-IP-System
Anbieter: Agfeo
Preis: Basis: 441 Euro exkl. MwSt.
 DECT 60IP: 176 Euro exkl. MwSt.
 DECT 33IP: 125 Euro exkl. MwSt.
Kontakt: www.agfeo.de

BEURTEILUNG

Funktionalität:	★★★★★
Sprachqualität:	★★★★☆
Installation:	★★★★★
Handhabung/Bedienung:	★★★★★
Gesamtergebnis:	Tipp der Redaktion